

Programm 2012



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------------------------------|-------|----|
| Kontaktdaten | Seite | 1 |
| Einleitung | Seite | 2 |
| 1. Therapie | Seite | 4 |
| 2. Weiterbildung | Seite | 9 |
| 3. Themenzentrierte Seminare | Seite | 14 |
| 4. Weitere Angebote | Seite | 19 |
| 5. Anmeldebedingungen | Seite | 20 |
| 6. Über uns | Seite | 21 |
| 7. Veröffentlichungen | Seite | 27 |
| 8. Das Werkstattthaus | Seite | 31 |
| Weitere Informationen | Seite | 32 |
| Wegbeschreibung / Unterkünfte | Seite | 33 |



Institut für Transaktionsanalyse in Therapie, Beratung, Weiterbildung und Supervision

Wiemkenstraße 25, 26180 Rastede-Ipwege
Deutschland/Germany
Tel.: +49 4402 92830, Fax: +49 4402 9283-20
info@werkstatt-psychologie.de
www.werkstatt-psychologie.de

Leitung

Ute Hagehülsmann

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin,
Lehrendes Mitglied der Deutschen, Europäischen und Internati-
onalen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA, EATA, ITAA),
Gesprächspsychotherapeutin, Supervisorin (BDP)

Beirat, Mentor und freundlicher Begleiter

Dr. Heinrich Hagehülsmann

Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Lehren-
des Mitglied der Deutschen, Europäischen und Internationalen
Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA, EATA, ITAA) unter
Supervision, Gesprächspsychotherapeut, Supervisor (BDP)

Assistenz der Geschäftsleitung

Antje Schröder

In Vertretung

Jördis Reints

Bankverbindung

Landessparkasse zu Oldenburg
Konto: 043 331 321
BLZ: 280 501 00

In Kooperation mit:



(nähere Informationen auf Seite 19)

Die Werkstatt Psychologie

ist ein Institut, in dem Entwicklung, Wachstum und Heilung von und für Menschen in den unterschiedlichsten Lebensbereichen angeregt, gelehrt, erarbeitet, begleitet und gelebt werden.

Dazu bieten wir sowohl Psychotherapie und Beratung als auch Weiterbildung für PsychotherapeutInnen, BeraterInnen und SupervisorInnen sowie Menschen aus Organisationen mit einem Interesse an der Transaktionsanalyse an. Darüber hinaus veranstalten wir themenzentrierte Seminarreihen, die in besonderer Weise zur persönlich-professionellen Weiterqualifizierung dienen.

Alle Angebote werden, je nach individuellen Voraussetzungen, Bedingungen und Zielsetzungen, für einzelne Personen, Paare und andere Mehrpersonenkonstellationen (z. B. Familien oder Teams) durchgeführt.

Entsprechend dem Kierkegaard Wort „Das Leben kann nur rückwärts verstanden werden, muss aber vorwärts gelebt werden“ konzentrieren wir uns dabei ebenso auf Veränderungs- und Wachstumsprozesse im Hier und Jetzt (systemisch / verhaltensorientiert) wie auf strukturelle Veränderungen von Menschen und die Aufarbeitung ihrer biografischen Geschichte (tiefenpsychologisch orientiert).

Der gedankliche Hintergrund unserer Arbeit wird zu einem großen Teil von der Transaktionsanalyse bestimmt. Dieses Verfahren ist vor allem eine Persönlichkeits- und Kommunikationstheorie. Daraus abgeleitet ermöglicht es eine generelle Methode zur Beschreibung und Analyse störungsfreien Umgangs mit Menschen, die in vielen psychosozialen Feldern, wie z. B. Organisationen, Schulen oder Beratungssettings zum Tragen kommt. Darüber hinaus begünstigt es eine tiefenpsychologisch fundierte Therapie.

Unseren Ansatz verstehen wir als integrativ und primär beziehungsorientiert. Die Begegnung mit den Klienten steht im Mittelpunkt.

Methodisch verfügen wir über Herangehensweisen, die von unserem Basisverfahren, der Transaktionsanalyse, über Elemente der Gestalttherapie und Körperarbeit sowie psychodramatische Verfahren bis hin zum Einsetzen eher spiegelnder Vorgehensweisen und

dem Aufstellen von Systemen reichen. Außerdem integrieren wir relevante psychoanalytische Konzepte, so z. B. im Umgang mit „frühen Störungen“.

Daneben nutzen wir Theorien und Verfahren der Gruppendynamik, der Kommunikationstheorien und der Organisationspsychologie.

In unserer Weiterbildung für TransaktionsanalytikerInnen bieten wir als Basis ein von der DGTA, EATA und ITAA anerkanntes Curriculum zum/r TransaktionsanalytikerIn. Je nach Anwendungsfeld vermitteln wir dabei auch jene Ansätze, die im spezifischen Anwendungsfeld notwendig sind.

In all unseren Angeboten streben wir lebendiges Lernen an. Zu dieser Lebendigkeit gehören der Kontakt und der Austausch zwischen Theorie und Praxis ebenso wie das Zusammentreffen von Menschen aus unterschiedlichen Lebens- und Arbeitsbereichen. Seit 2010 ermöglichen wir die Ausweitung dieser Begegnungen auch durch unser weiteres Institut „Die Werkstatt -Integration durch Dialog“, in dem wir zusammen mit unserem Kollegen Martin Thiele Beratung für Organisationen, Coaching, Personalentwicklung und Prozessgestaltung für Organisationen durchführen.

Wir schätzen die Begegnungen unterschiedlicher Systeme und Kulturen, weil sie dazu dienen, individuelle Bezugsrahmen zu erweitern und Horizonte zu öffnen.

Auch unsere persönliche und professionelle Weiterentwicklung und unser Wachstum sehen wir als Ergebnis dieses Lernens. In diesem Prozess fühlen wir uns den Menschen, mit denen wir arbeiten, verbunden.

Ute Hagehülsmann
Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Dr. Heinrich Hagehülsmann
Diplom-Psychologe,
Psychologischer Psychotherapeut

Weiteres zu uns und unseren MitarbeiterInnen auf den Seiten 21 ff

1. Therapie

Ziel aller therapeutischen Arbeit ist die Veränderung „festgefahrener“ Denkens, Fühlens und Handelns im täglichen Leben in Richtung größerer Autonomie der einzelnen Personen. Deshalb bieten wir Psychotherapie ebenso für Personen an, die ihre Einschränkungen als weniger gravierend erleben und „nur“ ihre Lebensqualität verbessern wollen, wie auch für Menschen mit schweren Persönlichkeitsstörungen, die in langfristigen Prozessen Hilfe suchen.

Unsere Angebote richten sich an einzelne Personen, Paare und Familien.

1. Therapie

1. Fortlaufende Therapien, einzeln und in Gruppen

*(Ehe-)Paargruppen**

Die TeilnehmerInnen der Paargruppen in Rastede treffen sich an einem Abend im Monat, um ihre spezifischen Probleme zu bearbeiten.

Die „Toskana“-Paargruppe trifft sich einmal im Quartal von Samstagmorgen bis Sonntagnachmittag zu paarorientierter Therapie.

(Die Termine sind im Sekretariat abrufbar.)

Einzeltherapie

Einzelne Personen, Paare oder Familien vereinbaren ihre Sitzungen mit dem Therapeuten bzw. Therapeutenpaar in einem individuellen Zeitrhythmus.

Voraussetzung, um erstmals Therapie in unserem Haus zu erhalten, ist:

1. Ein Brief an uns, in dem Sie uns mitteilen, was Ihr Problem ist und warum Sie mit uns arbeiten wollen.
2. Ein daraufhin erfolgreiches Erstgespräch, in dem die spezifischen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine Psychotherapie in unserem Haus besprochen werden können.
3. Eine danach getroffene Entscheidung über die Aufnahme und Art der Therapie.

Anmeldung: durch oben genannten Brief, nach dessen Eingang Sie von uns einen Erstgesprächstermin erhalten.

Kosten: richten sich nach den sozialrechtlichen Bestimmungen oder werden dem jeweiligen Nettoeinkommen entsprechend individuell vereinbart.

* Bei einer Teilnehmerzahl bis zu 12 Personen führt ein(e) Therapeut(in) die Gruppe allein oder teilweise alleine durch.

1. Therapie

2. Intensivtage für Selbsterfahrung und Psychotherapie (sog. Marathons)

Die Intensivtage sind für TeilnehmerInnen gedacht,

- die im Anschluss an oder neben einer laufenden Therapie bestimmte, fest umrissene Probleme bearbeiten wollen,
- die mit solchen Intensivtagen in ihre Therapie „einsteigen“ wollen,
- die ihre Therapie nicht fortlaufend, sondern durch Teilnahme an solchen Tagen strukturieren wollen,
- die ihr (regelmäßiges) Coaching durch diese Tage abrunden wollen.

In dieser Veranstaltungsform arbeiten wir in der Regel ca. 21 Stunden. Sie können sich für eine oder mehrere solcher Veranstaltungen anmelden. Es gibt zurzeit keine Wartezeiten.

*Leitung**: Ute und Dr. Heinrich Hagehülsmann

Termine: 04.01.2012, 17:00 Uhr – 08.01.2012, 12:00 Uhr
19.04.2012, 17:00 Uhr – 22.04.2012, 12:00 Uhr
27.09.2012, 17:00 Uhr – 30.09.2012, 12:00 Uhr

Anmeldeschluss: jeweils 7 Tage vor Beginn eines Marathons

TeilnehmerInnen: maximal 16 Personen

*Kosten***: 150 €/ Tag

Anmeldung: s. Anmeldebedingungen

* Bei einer Teilnehmerzahl bis zu 12 Personen führt ein(e) Therapeut(in) die Gruppe allein oder teilweise alleine durch.

** Als Arbeitszeit werden 3 bzw. 4 Tage berechnet.

3. Skriptworkshop

Durch Übungen und kurze Theoriebeiträge aus der Transaktionsanalyse können die TeilnehmerInnen dieses Workshops lernen, aus welchen Elementen sich der Lebensplan –das Skript– von Individuen und Gruppen/Organisationen zusammensetzt und wie man in der Praxis mit dessen Themen und Erscheinungsweisen umgeht.

Der Workshop bietet:

- Theorieinput zum Thema Skript
- Bedeutung des Skripts im Alltag, in Gruppen und in Organisationen
- Elemente des Lebensplans und deren Diagnostik
- Umgang mit dem eigenen Skript

Leitung: Ute und Dr. Heinrich Hagehülsmann

Termin: 12.12.2012, 17.00 Uhr – 16.12.2012, 13.00 Uhr

Anmeldeschluss: 05.12.2012

TeilnehmerInnen: max. 18 Personen

Kosten:* 550 €

siehe auch Anmeldebedingungen

* In besonderen Fällen können die Kosten auf schriftliche Anfrage hin reduziert werden.

1. Therapie

4. „Ich gewinne mich zurück“

Therapiegruppe zur ganzheitlichen Auseinandersetzung mit dem Thema „Übergewicht“.

Die Gruppe ermöglicht den TeilnehmerInnen eine kontinuierlich begleitete Arbeit an ihren körperlichen und „seelischen“ Problemstellungen, wobei der Abbau von Übergewicht das Leitthema darstellt.

Dabei werden psychologische Beratung, Ernährungsberatung und zusätzliche medizinische Betreuung miteinander verknüpft und mit ihren jeweiligen Schwerpunkten auf den individuellen Klienten abgestimmt.

Quereinstieg in die Therapiegruppe ist nach entsprechenden Vorgesprächen mit der Workshopleitung möglich.

Leitung: Ute Hagehülsmann oder Dr. Heinrich Hagehülsmann

Assistenz: Ilonka Etzold

Med. Betreuung: Je nach Vereinbarung

Termine: 1 x monatlich vier bis fünf Stunden.
Die Termine sind im Sekretariat zu erfragen.

Kosten: Werden individuell vereinbart.

2

2. Weiterbildung

1. Fortlaufende Weiterbildung

- a. Für Personen, die an einer Fortbildung als **Führungskraft, TrainerIn** oder **BeraterIn in Organisationen** interessiert sind oder eine Weiterbildung zum/r TransaktionsanalytikerIn im **klinischen Tätigkeitsbereich** (Psychotherapie), in **Beratung**, in **Pädagogik** anstreben, werden verschiedene Weiterbildungsgruppen durchgeführt.

Hier werden Theoriebeiträge und Übungen zur Verdeutlichung transaktionsanalytischer Theorien sowie anderer relevanter Verfahren vermittelt, „live-Supervisionen“ ermöglicht und Selbsterfahrungselemente angeboten.

Daneben werden Tonbandprotokolle, Verbatims und / oder Fallberichte von der Arbeit mit Klientinnen, MitarbeiterInnen oder Kunden supervidiert.

Diese Gruppen finden in der Regel an einem Wochentag im Monat oder alle zwei Monate an zwei aufeinander folgenden Tagen statt. Für feste Gruppenmitglieder ist die Teilnahme verbindlich.

Nach einem Zeitraum von 2,5 - 3 Jahren können die TeilnehmerInnen die sog. Praxiskompetenz erwerben, in eine Examensgruppe wechseln, an einer fortgeschrittenen Supervisionsgruppe teilnehmen oder die Weiterbildung beenden.

- b. Vorab werden für WeiterbildungsinteressentInnen sogenannte **Vorgruppen** durchgeführt, in denen die TeilnehmerInnen die Möglichkeit haben, die Transaktionsanalyse kennen zu lernen und ihre Motivation zur Aus- und Weiterbildung zu ergründen.

Diese Gruppen dauern ungefähr 1,5 Jahre und finden ebenfalls einmal im Monat oder alle zwei Monate an zwei aufeinander folgenden Tagen statt.

2. Weiterbildung

- c. Zusätzlich zu den Weiterbildungsgruppen werden **Theorietage** angeboten. Sie sind für die TeilnehmerInnen der Weiterbildungsgruppen verbindlich, stehen aber auch für TeilnehmerInnen aller übrigen Gruppen sowie für andere Interessierte offen.
- d. Außerdem werden verschiedene, u. U. auch von GasttherapeutInnen geleitete Zusatzveranstaltungen angeboten, von denen eine oder zwei pro Jahr als Ergänzung zu den fortlaufenden Weiterbildungsgruppen besucht werden sollten.
- e. Eine transaktionsanalytische Weiterbildung kann entweder nach ca. 3 Jahren unter Vorlage bestimmter Leistungsnachweise mit einer von der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse anerkannten „Bescheinigung über transaktionsanalytische Praxiskompetenz“ und / oder nach ca. 5 - 6 Jahren mit einer international anerkannten Prüfung im jeweiligen Anwendungsfeld abgeschlossen werden. Je nach Weiterbildungsdauer ist dabei mit Gesamtkosten von ca. € 8.000,00 bis € 16.000,00 zu rechnen.

Ein **Weiterbildungscurriculum** sowie detaillierte Informationen zur Weiterbildung können in der Werkstatt Psychologie angefordert werden.

- f. Für alle Veranstaltungen im Bereich Weiterbildung, die fünf Tage und länger dauern, wird die Anerkennung nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz beantragt.

Auskünfte erteilt das Sekretariat der Werkstatt Psychologie, erreichbar über Telefon +49 4402 92830 oder info@werkstatt-psychologie.de.

2

2. Weiterbildung

2. Theorietage

„Ethik“ – Entscheidungsgröße in professionellem Handeln?

Auch an diesen Theorietagen bietet die WERKSTATT PSYCHOLOGIE eine Mischung von Vorträgen, Diskussionsforen, Workshops etc., die das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten.

Die Theorietage haben folgende Grobstruktur:

Freitag, 19.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr
02.03.2012 Begrüßung, Einführung in das Thema, Überblick, anschl. Festvortrag und Podiumsdiskussion*

Festvortrag: Ute und Dr. Heinrich Hagehülsmann
„Ethik als relevante Entscheidungsgröße in professionellem Handeln“ – grundlegende Überlegungen; eine Einführung

Podiumsdiskussion u.a. unter Mitwirkung von:

- Dr. Michael Korpiun (Leiter Marketing International; Continental AG Hannover)
- Rainer Schott (Leiter Einkauf International; Beiersdorf AG Hamburg)
- Elke Starostzik (Leitende Regierungsschuldirektorin; Lüneburg)
- Prof. Dr. med. Andreas Zieger (Leitender Oberarzt Abteilung für Schwerst-Schädel-Hirn-Geschädigte; Evangelisches Krankenhaus Oldenburg)
- Louis-Ferdinand von Zobeltitz (Pastor i.R.; ehemaliger Leiter der Bremischen Evangelischen Kirche)

2. Weiterbildung

Samstag, 09.00 Uhr – ca. 18.00 Uhr
03.03.2012 Vorträge, Workshops, Diskussionsforen
18.00 Uhr
Abschluss und Umtrunk in der Diele

Für unsere WeiterbildungsteilnehmerInnen
(ab Gruppe „Praxiskompetenz“) sind die Theorietage
verpflichtend. Gäste sind eingeladen und willkommen.

Termine: 02.03.2012, 19.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr
03.03.2012, 09.00 Uhr – ca. 18:00 Uhr

Kosten: pro TeilnehmerIn
150 € für WeiterbildungskandidatInnen
250 € für Gäste

* Der Festvortrag mit Podiumsdiskussion ist kostenfrei!

In Kooperation mit:



2

2. Weiterbildung

3. Standortbestimmung und TA-Kompakt: Examensvorbereitung

An diesen Tagen besteht die Möglichkeit, durch Präsentation und Diskussion den persönlichen Standort in der Weiterbildung zu erfahren, ein Probeexamen abzulegen und die Examensvorbereitungen zu intensivieren.

Alle TeilnehmerInnen bekommen die Möglichkeit, eine professionelle Selbstdarstellung zu präsentieren und/oder Theoriepräsentationen vor der Gruppe zu halten. Außerdem bietet das Seminar Raum für Supervision und Kaskadensupervision.

Darüber hinaus können die TeilnehmerInnen auch persönliche Themen, die im Zusammenhang mit dem Geschehen auftauchen, reflektieren und bearbeiten.

Abschließend werden durch die Leiter Empfehlungen zur persönlich-professionellen Weiterentwicklung gegeben.

| | |
|-------------------------|---|
| <i>Leitung:</i> | Ute und Dr. Heinrich Hagehülsmann |
| <i>Termin:</i> | 08.10.2012, 10.00 Uhr – 09.10.2012, 17.30 Uhr |
| <i>Anmeldeschluss:</i> | 01.10.2012 |
| <i>TeilnehmerInnen:</i> | max. 18 Personen |
| <i>Kosten:</i> | 250 €/ Tag |
| <i>Anmeldung:</i> | s. Anmeldebedingungen |

3. Themenzentrierte Seminare

1. Kommunikation und ihre Optimierung in unterschiedlichen Rollen und Handlungsfeldern

In allen (Berufs-)Bereichen nehmen das persönliche Auftreten, der zwischenmenschliche Kontakt und die Fähigkeit zur Verhandlung eine wichtige Rolle ein. Dabei ist es wichtig, seinen eigenen Standpunkt zu kennen und Verhandlungssituationen so zu gestalten, dass dadurch Erfolge und Zufriedenheit für einen selbst wie für Kunden, Klienten oder Mandanten erreicht werden können.

In diesem Seminar wird ein Rahmen geschaffen, der unterschiedliche Lern- und Trainingsbedürfnisse im Zusammenhang mit diesen Themen integrieren kann. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer wird hier die Gelegenheit haben, sich in einem persönlich-individuell definierten Bereich im Zusammenhang mit den zuvor genannten Themen weiterzuentwickeln.

Gemäß der einzelnen Interessen der unterschiedlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dazu themenspezifisch Theorieanteile präsentiert und entsprechende Übungen eingesetzt.

Leitung: Ute Hagehülsmann

Termin: ~~12.01.2012, 10.00 Uhr – 13.01.2012, 17.00 Uhr~~

Anmeldeschluss: 05.01.2012

TeilnehmerInnen: max. 18 Personen

Kosten: 250 €/ Tag

Anmeldung: s. Anmeldebedingungen

Achtung Terminänderung!

**Neu: Freitag, 27.01. –
Samstag, 28.01.2012**

In Kooperation mit:



3. Themenzentrierte Seminare

2. Boxenstopp – Selbsterfahrungswochenende für Paare

An diesem Wochenende wollen wir Menschen, die in langfristig angelegten Partnerschaften leben, dazu anregen, ihre Beziehung anzuschauen, Stärken festzustellen, Bedürfnisse an den anderen zu formulieren, vielleicht zu schauen, wo die Liebe geblieben ist und was man braucht, um sie wieder zu spüren.

Wir wollen Möglichkeiten des Dialogs vermitteln, die helfen, sich miteinander zu orientieren, die es ermöglichen Empfindungen auszudrücken und die es ermöglichen, im Alltag zwischen Kindern und Beruf, zwischen Verpflichtung und Stress, Partnerschaft zu leben und zu spüren, warum man einmal „ja“ zu einander gesagt hat.

Leitung: Ute und Dr. Heinrich Hagehülsmann

Termin: 11.02.2012, 10.00 Uhr – 12.02.2012, 16.00 Uhr

Anmeldeschluss: 06.02.2012

TeilnehmerInnen: max. 12 Personen

Kosten: 400 € pro Paar

Anmeldung: s. Anmeldebedingungen

3. Themenzentrierte Seminare

3. Standfestigkeit durch professionelle Identität – Seminar zur Weiterentwicklung oder Aufrechterhaltung der persönlichen Standfestigkeit, dem sog. Standing in stürmischen Zeiten

Viele Menschen sind in ihrer beruflichen Position und Rolle einer großen Anzahl von Erwartungen ausgesetzt, die zu Zielkonflikten führen oder die unvereinbar mit den Erwartungen erscheinen, die man an sich selber richtet. Gleichzeitig sollen vor allem Führungskräfte balancierte Entscheidungen treffen, Leitfiguren verkörpern und Mitarbeitern Sicherheit geben. In dieser Situation ist es essentiell zu wissen, wer man ist, d.h. sich der eigenen professionellen Identität bewusst zu sein und eigene Werte zu haben, die das Handeln leiten.

Um dieses Selbstverständnis und das daraus resultierende Standvermögen (weiter-) zu entwickeln, wird der Workshop eine Auseinandersetzung mit folgenden Themen ermöglichen:

- Theoretisches und praktisches Verständnis für die Bedeutung von Rollen und Positionen
- Auseinandersetzung mit Rollenkonflikten
- Bewusstheit für die eigene Identität
- Möglichkeiten, durch eine klare Identität, Potenzial zu entwickeln und umzusetzen
- Standfestigkeit in Auseinandersetzungen mit Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Die realitätsangemessene Vertretung des eigenen Standpunktes in der jeweiligen Organisation
- Kennenlernen und Verändern persönlicher Barrieren, die eine sichere professionelle Identität und damit ein klares Standing verhindern

3. Themenzentrierte Seminare

Neben kurzen Impulsreferaten auf dem Hintergrund der Transaktionsanalyse, der Organisationstheorien und der Sozialpsychologie werden Systemaufstellungen, Rollenspiele und spezifischen Trainingssequenzen die methodische Umsetzung der Themen gewährleisten.

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Berater und alle die Personen, die eine professionelle Identität und Standfestigkeit brauchen, um in ihrer beruflichen Situation nicht nur erfolgreich zu sein, sondern sich selbst auch wohl, richtig und kurz gesagt „identisch“ zu fühlen.

Leitung: Ute Hagehülsmann

Termin: 02.10.2012, 10.00 Uhr – 03.10.2012, 17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 26.09.2012

TeilnehmerInnen: max. 16 Personen

Kosten: 250 €/Tag

In Kooperation mit:



3. Themenzentrierte Seminare

4. Spirituelle Momente professionellen Handelns

Echte Spiritualität wird im privaten wie auch im professionellen Alltag gelebt. Sie offenbart sich im Denken, Reden und Handeln, das authentisch und von Werten geprägt ist, sowie in einem Auftreten, das von innerer Sicherheit getragen ist und nicht nur die anstehenden Aufgaben, sondern auch das Du und sich selbst im Blick hat. Echte Spiritualität ist getragen von innerer Freiheit.

Darüber hinaus gilt: „ Ein spiritueller Weg, der nicht in den Alltag führt, ist ein Irrweg“, wie der bekannte Zenmeister und Benediktiner Williges Jäger immer wieder betont. Diesen Weg kann man zwar mit und ohne Religion gehen, nicht aber ohne sich insbesondere in seinem professionellen Handeln auf die konkreten Menschen und ihre Probleme im örtlichen wie globalen Umfeld ihres Lebens und Wirkens einzulassen.

Ziel dieses Workshops ist es, der eigenen Spiritualität im Alltag unserer Professionen auf die Spur zu kommen.

Dazu dienen Impulsreferate, Meditationen, Aufstellungen und Übungen.

Leitung: Dr. Heinrich Hagehülsmann

Termin: 01.11.2012, 17.00 Uhr – 03.11.2012, 17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 21.10.2012

TeilnehmerInnen: max. 12 Personen

Kosten: 320 €/Tag

Weiterbildungskandidaten aus unserem Institut vereinbaren die Preise im Rahmen ihrer Jahresab-sprachen.

Anmeldung: s. Anmeldebedingungen

In Kooperation mit:



4. Weitere Angebote

Außerdem bieten wir an:

- **Klinische Supervision**
- **Supervision von Teams und Organisationen**

Bitte kontaktieren Sie die Werkstatt Psychologie direkt.

- **Coaching**
- **Personalentwicklung**

Bitte kontaktieren Sie unseren zweiten Firmenbereich:



Hagehülsmann, Thiele und Partner

Wiemkenstraße 25

D-26180 Rastede-Ipwege

Telefon: (+49) 4402 92 83-18

Telefax: (+49) 4402 92 83-20

E-Mail: info@werkstatt-idd.de

Web: www.werkstatt-idd.de

Leitung: Ute Hagehülsmann
Martin Thiele

Bitte informieren Sie sich im Internet oder in unserem Sekretariat +49 04402 92830.

5. Anmeldebedingungen

Die Anmeldung für Intensivtage oder die genannten Einzelveranstaltungen kann per Telefon oder Email und einer Anzahlung von 100 € auf das Konto der Werkstatt Psychologie vorgenommen werden.

Der Gesamtbetrag muss bis zum Datum des Anmeldeschlusses auf unser Konto überwiesen sein, andernfalls kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Bis zu diesem Zeitpunkt ist auch der Rücktritt von einer Veranstaltung möglich. Wir berechnen dabei eine Bearbeitungsgebühr von 10 % des Kurs-Preises. Bei einem Rücktritt nach diesem Termin muss der volle Preis gezahlt werden, wenn nicht eine Person von der Warteliste nachrücken kann.

Anmeldefrist für die übrigen Veranstaltungen: siehe die jeweiligen Hinweise zu den Seminaren.

In besonderen Fällen können die Kosten auf schriftlichen Antrag hin reduziert werden.

Ute Hagehülsmann

Diplom-Psychologin, Approbierte Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin (BDP), Beraterin für Veränderungsprozesse, Coach für Führungskräfte, Lehrendes Mitglied der Deutschen und Europäischen Gesellschaft für Transaktionsanalyse



Meine Kompetenzfelder

Psychotherapie

- Arbeit mit einzelnen Klientinnen und Klienten
- Gruppentherapie
- Paarberatung und -Therapie, auch zusammen mit ihrem Mann Dr. Heinrich Hagehülsmann, mit einzelnen Paaren und in Paargruppen

Ausbildung

- Als zertifiziertes Lehrendes Mitglied der Europäischen und Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse Ausbildung von Beratern und Therapeuten für die Anwendungsgebiete Psychotherapie, Beratung und Organisationsberatung

Coaching

- Coaching für Führungskräfte in Organisationen unterschiedlicher Größe und unterschiedlicher Kernkompetenzen, vor allem im Zusammenhang mit Veränderungsprozessen, Krisen und anderen Situationen, in denen Leadership sichtbar werden muss.

Organisationsberatung

- Leadership, Modellentwicklung, Training
- Veränderungsprozesse
- Teamentwicklung mit Vorständen oder Geschäftsleitungen
- Assessments

Veröffentlichungen

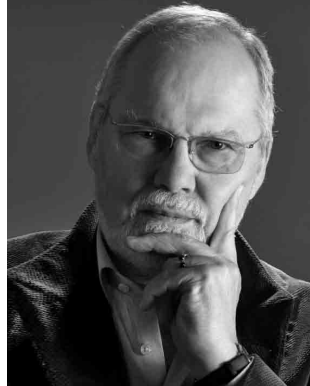
- Siehe ab Seite 27

Einige persönliche Aspekte

- Begeisterung für die verschiedenen Aspekte persönlichen Wachstums
- Überzeugt von der Macht des Respekts gegenüber sich selbst und anderen
- Zuhause im lebendigen Dialog mit ihrem Mann Heinrich und ihren erwachsenen Töchtern Anna-Mareike und Christina Ute

Heinrich Hagehülsmann

**Dr. phil., Diplom-Psychologe,
Approbation als Psychologischer
Psychotherapeut, Supervisor
(BDP), Coach für Führungskräfte,
Lehrberechtigtes Mitglied
der Europäischen und
Deutschen Gesellschaft für
Transaktionsanalyse (u.S.)**



Meine Kompetenzfelder

Psychotherapie

- Arbeit mit einzelnen Klientinnen und Klienten
- Gruppentherapie
- Paarberatung und -Therapie, auch zusammen mit meiner Frau Ute Hagehülsmann mit einzelnen Paaren und in Paargruppen

Ausbildung

- Als Lehrberechtigtes Mitglied der Europäischen und Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (u.S.) Ausbildung von Psychotherapeuten und Beratern für die verschiedenen Anwendungsbereiche.

Coaching

- Coaching für Führungskräfte in Profit- und Nonprofit-Organisationen unterschiedlicher Größe und unterschiedlicher Kernkompetenzen; Wegbegleitung für Prozesse der Ziel- und Richtungsänderung; Mentor, auch für spirituelle Entwicklungen.

Organisationsberatung

- Führungstraining
- Teamentwicklung
- Leitbildentwicklung
- Assessments

Veröffentlichungen

- Siehe ab Seite 27

Einige persönliche Aspekte

- Überzeugt von den positiven Möglichkeiten fester Partnerschaft
- Begeisterter Vater von Anna-Mareike und Christina Ute
- Unterwegs auf dem Weg als Ziel
- Ahnend, dass eine Spiritualität alle Religionen verbindet
- Wissend, dass Komplexität und Geschwindigkeit mit Tiefe verbunden werden müssen, um wirksam zu sein.

Unsere Mitarbeiter - Sekretariat

Antje Schröder, Jahrgang 1977

M.A. der Kommunikationswissenschaft; Studium an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.
Tätig als Assistentin der Geschäftsleitung für „DIE WERKSTATT – Integration durch Dialog“ und die „Werkstatt Psychologie“ seit Oktober 2006.

Sie ist nicht nur in vieler Hinsicht organisationales Rückrat, sondern bietet auch wissensmäßig und emotional eine zunehmend sprudelnde Quelle.



Jördis Reints, Jahrgang 1984

Bachelor of Science in Betriebswirtschaftslehre; Universität Bremen

Verstärkt unser Team als Assistentin der Geschäftsleitung in Vertretung von Frau Schröder seit dem 01.01.2011.



- Haus

Christa Katmann, Jahrgang 1965,
Hauswirtschafterin.

Schon lange eine „Seele“ des Unternehmens, sorgt mit Lust und Liebe für Ordnung und ein schönes Ambiente und entlastet Menschen, die hier arbeiten, wenn es „zu viel wird“.

- Hof

Jan Gerdes, Jahrgang 1951,
Haus- und Hofmeister

Wird primär durch die „äußere Erscheinung“ unseres Anwesens sichtbar und sorgt im Innendienst zusätzlich für all das, was „gewartet“, restauriert, erweitert, ergänzt und repariert werden muss.

7. Veröffentlichungen

Hagehülsmann, Heinrich

Modelle ambulanter Straffälligenhilfe. Erfahrungen und Anregungen aus der Zusammenarbeit mit der Bewährungshilfe. *Bewährungshilfe* 1974, 21, 93-116

Gegenstand und Methodik der Ethographie. Frankfurt/M, Bern, Cirencester/UK: Lang 1981

Kombination von Gesprächspsychotherapie mit Transaktionsanalyse. In: Howe, J.(Hrsg.), *Integratives Handeln in der Gesprächstherapie: ein Kompendium zur Kombination therapeutischer Verfahren*. Weinheim, Basel: Beltz 1982, 275-302

The "Menschenbild" in Transactional Analysis: Conceptions of Human Nature. In: Stern, E. (Ed.), *TA-The State of the Art*. Dordrecht: Foris Pub. 1984, 39-59

Begriff und Funktion von Menschenbildern in Psychologie und Psychotherapie. In: Petzold, H. (Hrsg.), *Wege zum Menschen: Methoden und Persönlichkeiten moderner Psychotherapie; ein Handbuch*. Vol. 1. Paderborn: Junfermann 1984, 9-44

Die Transaktionsanalyse. In: Schwertfeger, B. & Koch, K.(Hrsg.), *Der Therapieführer: Die wichtigsten Formen und Methoden*. München: Heyne 1989, 114-123

Das Menschenbild in der TA. In: Greiwe, W. (Hrsg.), *Das Bild vom Menschen in der neuen Gruppenarbeit*. Rehburg-Loccum: Loccumer Protokolle 1988, 22, 1989, 26-54

Transaktionsanalyse. In: Grubitzsch, S. & Weber, K., *Psychologische Grundbegriffe: ein Handbuch*. Reinbek bei Hamburg: rororo 1997, 654-655

Heil, Heilung, Heiligung: Zur Beziehung von Theologie, Psychotherapie und Spiritualität. In: Schnorrenberg, J.E. (Hrsg.), *Spiritualität: Orientierung-Klärung-Vertiefung*. Frankfurt-Bockenheim: VAS 1999

7. Veröffentlichungen

Wie autonom ist Autonomie? Zeitschrift für Transaktionsanalyse 2005, 1, 48-50

Transaktionsanalyse und Ethik: Orientierung in orientierungsarmer Zeit. DSGTA: info zwei 10, 8-9

Hagehülsmann, Heinrich (Hrsg.)

Beratung zu professionellem Wachstum. Die Kunst transaktionsanalytischer Beratung; Vielfalt in Theorie & Praxis, Band 1. Paderborn: Junfermann 2007

Beratung zur Lebensbewältigung. Die Kunst transaktionsanalytischer Beratung; Vielfalt in Theorie & Praxis, Band 2. Paderborn: Junfermann 2011

Hagehülsmann, Heinrich & Hagehülsmann, Ute

Beziehungsorientierte transaktionsanalytische Psychotherapie. Zeitschrift für Transaktionsanalyse 2008, 25, 64-68

Transaktionsanalyse - TA. In: Meier, R. & Janßen, A., Coach-Ausbildung – ein strategisches Curriculum. Sternenfels: Verlag Wissenschaft & Praxis 2010, 572-579

Hagehülsmann, Heinrich, Hagehülsmann, Ute & Anderegg, Hilde

Transaktionsanalytische Beratung – Theorie, Methode und Praxis. In: Hagehülsmann, H. (Hrsg.), Beratung zu professionellem Wachstum. Die Kunst transaktionsanalytischer Beratung; Vielfalt in Theorie & Praxis, Band 1. Paderborn: Junfermann 2007, 11-95

7. Veröffentlichungen

Hagehülsmann, Ute

Erzieherfortbildung ist mehr als bloße Wissensvermehrung. Unsere Jugend: Zeitschrift für Jugendhilfe in Theorie und Wissenschaft 1980, 32:11, 497- 503

Transaktionsanalyse - Wie geht denn das? Transaktionsanalyse in Aktion I. Paderborn: Junfermann-Verlag 1992

Beratung und TA - Wie geht denn das? Transaktionsanalyse in Aktion II. Paderborn: Junfermann-Verlag 1993

Hagehülsmann, Ute & Hagehülsmann, Heinrich

Transaktionsanalyse. In: Corsini, R.J./dt. Ausg. Wenninger, G.(Hrsg.), Handbuch der Psychotherapie. Weinheim, Basel: Beltz 1983, 1315-1356

Transaktionsanalyse. In: Reimer, C. & Rüger, U. (Hrsg.), Psychodynamische Psychotherapien: Lehrbuch der tiefenpsychologisch orientierten Psychotherapien. Berlin, Heidelberg, New York: Springer 2000, 235-377

Architektur eines Corporate Development Prozesses in einer Organisation des Neuen Marktes. Wirtschaftspsychologie, Supplement 2000, 4, 8-15

Der Mensch im Spannungsfeld seiner Organisation: Transaktionsanalyse in Managementtraining, Coaching, Team- und Personalentwicklung. 2. Auflage. Paderborn: Junfermann 2001

Structure follows strategy – und was macht die Kultur der Organisation? Unveröffentlichtes Manuskript 2001

Prozessberatung in Organisationen. In: Hagehülsmann, H. (Hrsg.), Beratung zu professionellem Wachstum. Die Kunst transaktionsanalytischer Beratung; Vielfalt in Theorie & Praxis, Band 1. Paderborn: Junfermann 2007

7. Veröffentlichungen

Beziehungsorientierte Transaktionsanalyse. Zeitschrift für Transaktionsanalyse 2008, 25, 224-246

Entschieden für Dich. Freiheit und Abhängigkeit in der Liebe. Freiburg: Kreuz Verlag 2011

Beratung bei und in Paarkonflikten. In: Hagehülsmann, H. (Hrsg.), Beratung zur Lebensbewältigung. Die Kunst transaktionsanalytischer Beratung; Vielfalt in Theorie und Praxis. Band 2. Paderborn: Junfermann 2011

Hagehülsmann, Ute, Hagehülsmann, Heinrich & Krull, Michael

(M)eine Transaktionsanalyse: Anlass zu Scham oder bewusster Identität. Zeitschrift für Transaktions-Analyse in Theorie und Praxis 1994, 3-4, 154-172

Aktuelle Entwicklung in der Transaktionsanalyse am Beispiel des Borderline-Syndroms. Psychotherapeut 1997, 42, 336-342; 1998, 43, 2-7

Hagehülsmann, Ute, Hagehülsmann, Heinrich & Wickborn, Horst

„Verantwortliche Führung“ in Veränderungsprozessen. Zeitschrift für Transaktionsanalyse 2005, 4, 269-288

8. Das Werkstattthaus

Die Räumlichkeiten der Werkstatt Psychologie stehen für Seminare und Besprechungen zur Verfügung:

- 2 Gruppenräume für 15 - 20 Personen inklusive der Möglichkeit mit bis zu fünf Kleingruppen zu arbeiten

á € 130,00 pro Tag

Equipment wie Beamer, Flipchart, Pinnwände und weiteres Moderationsmaterial stehen zur Verfügung. Bitte melden Sie Ihre Wünsche bei der Raumbuchung mit an, damit wir entsprechend planen können.

Die Kosten richten sich nach dem Verbrauch.

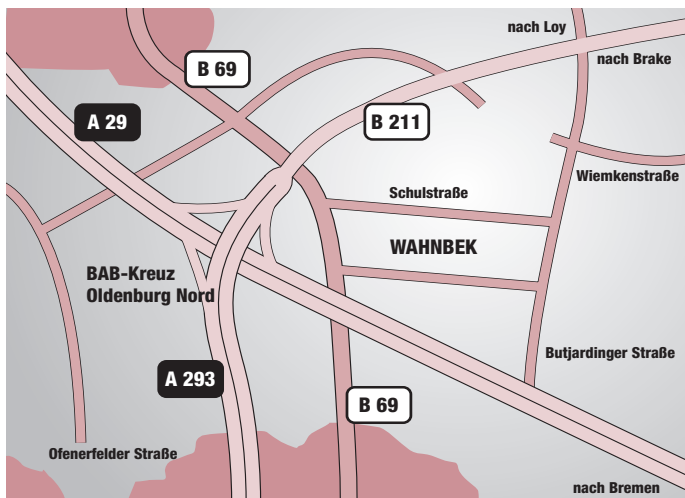
Kaffee, Tee, Gebäck und kalte Getränke - falls gewünscht - berechnen wir mit € 10,00 pro Person und Tag.

Auf Wunsch organisieren wir Ihnen auch ein Lunchbuffet.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat, erreichbar über Telefon +49 4402 92830.

So finden Sie uns

Wiemkenstraße 25 · 26180 Rastede-Ipwege · Deutschland / Germany



Über die Autobahn

Am Autobahnkreuz Oldenburg-Nord weiter in Richtung Brake auf der B 211. An der Kreuzung Loy/Wahnbek rechts ab nach Wahnbek die Butjadinger Straße entlang. Nach ca. 800 m biegt links die Wiemkenstraße ab. Nr. 25, das erste Haus links, ist unser Institut.

Durch den Ort Wahnbek

In Wahnbek auf die Butjadinger Straße in Richtung Loy. Ca. 500 m nach dem grünen Ortsschild „Ipwege“ rechts hinein in die Wiemkenstraße.

Mit dem Flugzeug

Der nächste Flughafen ist Bremen. Vereinbaren Sie mit uns telefonisch, wann wir Sie abholen dürfen.

Unterkünfte

Auf Wunsch schicken wir auswärtigen TeilnehmerInnen und Gästen Hotelnachweise.



Institut für Transaktionsanalyse in Therapie,
Beratung, Weiterbildung und Supervision
Leitung: Ute Hagehülsmann
Beirat: Heinrich Hagehülsmann